KLEIST-JAHRBUCH 2004

KLEIST-JAHRBUCH

2004

Im Auftrag des Vorstandes
der Heinrich-von-Kleist-Gesellschaft
herausgegeben von
Günter Blamberger und Ingo Breuer
(verantwortlich für Kleist-Preis, Abhandlungen),
Sabine Doering und Klaus Müller-Salget
(verantwortlich für Rezensionen)

VERLAG J. B. METZLER
STUTT GART · WEIMAR

Anschrift der Redaktion:

Dr. Ingo Breuer, Universität zu Köln, Institut für Deutsche Sprache und Literatur,
Albertus-Magnus-Platz, D-50931 Köln, eMail: ingo.breuer@uni-koeln.de
Mitarbeit: Kara Wiendieck, Dr. Dominik Paß und Philipp Klippel

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-476-02048-2
ISBN 978-3-476-02898-3 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-476-02898-3

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung
des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen,
Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in
elektronischen Systemen.

© 2004 Springer-Verlag GmbH Deutschland
Ursprünglich erschienen bei J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung
und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 2004
www.metzlerverlag.de
info@metzlerverlag.de

INHALT

Verleihung des Kleist-Preises 2003

Günter Blamberger: Erreger. Zur dionysischen Dichtkunst Albert Ostermaiers. Rede zur Verleihung des Kleist-Preises an Albert Ostermaier im Berliner Ensemble am 23. November 2003	3
Andrea Breth: Kleist-Preis-Rede	7
Albert Ostermaier: Kleist-Preis-Rede	12

Abhandlungen

Bettine Menke: Die Worte und die Wirklichkeit, anlässlich der Frage nach ›Literatur und Selbsttötung‹, am Beispiel Heinrich von Kleists	21
Remigius Bunia: Vorsätzliche Schuldlosigkeit – begnadete Entscheidungen. Rechtsdogmatik und juristische Willenszurechnung in ›Der Prinz von Homburg‹ und ›Die Marquise von O...‹	42
Adam Soboczynski: Das arcanum der ›Marquise von O....‹. Kleists preußische Novelle zwischen Verstellungskunst und Gottesbegehren	62
Ulrich Fülleborn: Nach Kleists gescheiterter Tragödie das Gelingen der Komödien	88
Gerhart Pickerodt: »Bin ich der Teufel? Ist das ein Pferdefuß?« Beantwortung der Frage, warum Kleists Dorfrichter Adam den linken Fuß zeigt	107
Sabine Eickenrodt: Kopfstücke. Zur Geschichte und Poetik des literarischen Porträts am Beispiel von Robert Walsers ›Kleist in Thun‹	123

Rezensionen

Joachim Pfeiffer: Neue Wege der Forschung (Über: Heinrich von Kleist. Neue Wege der Forschung, hg. von Anton Philipp Knittel und Inka Kording)	147
--	-----

Klaus Müller-Salget: Kleist zwischen Aufklärung und Romantik (Über: Jo- chen Schmidt, Heinrich von Kleist. Die Dramen und Erzählungen in ihrer Epoche)	151
Bernd Hamacher: Einübung in genaues Lesen (Über: Klaus Müller-Salget, Heinrich von Kleist)	155
Sibylle Peters: Edition und Redaktion – Drucksatz und Deadline. Ein erster Rückblick auf die Arbeit mit der Neu-Edition der ›Berliner Abendblät- ter‹ in der Brandenburger Kleist-Ausgabe (Über: Heinrich von Kleist, Sämtliche Werke. Historisch-kritische Ausgabe, Band II/7 und 8: ›Ber- liner Abendblätter‹)	160
Peter Philipp Riedl: Kleists Textmanöver und die Medialität der Zeit (Über: Sibylle Peters, Heinrich von Kleist und der Gebrauch der Zeit. Von der MachArt der Berliner Abendblätter)	168
Johannes G. Pankau: Zum Pathos in der Literatur (Über: Rainer Dachselt, Pathos. Tradition und Aktualität einer vergessenen Kategorie der Poe- tik)	172
Siglenverzeichnis	179
Anschriften der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	180
Informationen zur Heinrich-von-Kleist-Gesellschaft	182